

Wiener Tafel Projekte



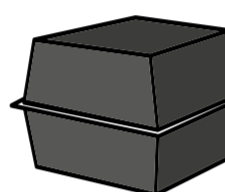
Suppe mit Sinn

12 Jahre Suppe mit Sinn stehen für den Erfolg der Winterhilfsaktion: über 200 sozial engagierte Gastronom*innen in ganz Österreich - vom kleinen Beisl am Eck über das alteingesessene Wirtshaus bis zum hochprämierten Genußstempel - nehmen jährlich daran teil und widmen eine Suppe auf ihrer Speisekarte der Tafel. Von jeder kredenzierten Portion geht ein Euro als Spende an die Wiener Tafel. Im Winter 2020/2021 war alles anders: Durch den Lockdown mussten die meisten Lokale ganz schließen, wenige boten Speisen wie „Suppe to go“ zum Mitnehmen an. Dennoch spendeten einige Gastronom*innen und zeigten damit wieder einmal - trotz eigener so großer Herausforderungen - ihr großes Herz für Menschen in Not. www.suppemitsinn.at



Altes Brot mit neuem Sinn

Brot und Gebäck sind für viele Menschen die wichtigsten (Über-)Lebensmittel. Gleichzeitig sind Backwaren die mit am häufigsten gewegeworfene Lebensmittelgruppe in Österreich. Darum hat die Wiener Tafel 2020 im Auftrag der Stadt Wien die Broschüre „Altes Brot mit neuem Sinn“ erstellt (ebenso wie eine Version in leicht verständlicher Sprache). Sie enthält praktische Tipps zur Verwertung von Altbrot, sowie praktische Tricks, um die Haltbarkeit von Gebäck zu verlängern. Unsere Profiköchin Petra Gruber hat dafür alte Rezepte gesammelt und auch neue kreiert, sodass für alle Geschmäcker etwas dabei ist!



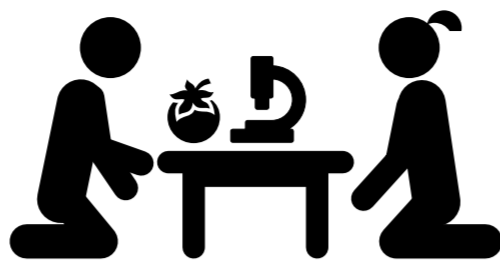
TafelBox: Lebensmittel einpacken statt wegwerfen

Die einzige Lebensmittel-Transportbox mit sozialem Mehrwert: Die Gäste können sich zubereitete Speisen, die bei Buffets oder am Teller im Gasthaus übrig bleiben, selbstständig und eigenverantwortlich in die TafelBox aus Ökostoff einpacken und mitnehmen. Von jeder TafelBox geht automatisch ein Spendenbetrag von 20 Cent an die Wiener Tafel. Die TafelBox gibt es mittlerweile im Verband der österreichischen Tafeln in ganz Österreich. www.tafelbox.at



Marmelade mit Sinn

Gemeinsam mit geflüchteten Menschen sortieren ehrenamtliche Mitarbeiter*innen genussstaugliche Früchte am Großmarkt aus und veredeln gerettetes Obst unter Anleitung einer Profiköchin zu „Marmelade mit Sinn“. Asylwerber*innen bekommen hier die Chance zu Inklusion und Teilhabe durch Lebensmittelrettung. 3 Tonnen geretteter Himbeeren wurden 2020 zu 30.000 Gläsern Marmelade verarbeitet und dienten in Zusammenarbeit mit der Erste Bank zum 2. Mal als ökologisch und sozial nachhaltiges „Weltspartagsgeschenk mit Sinn“. www.marmelademitsinn.at



Wiener Tafel Geruchs- und Geschmackslabor mit Sinn

Schauen, Riechen, Schmecken, Tasten – intuitiver und lustvoller Zugang zu unserer Lebensgrundlage durch unsere Sinne: Ziel ist, Kindern über spielerisches Erkunden, persönliche Erfahrungen und sinnliche Eindrücke Lebensmittel als wertvolle Ressource näherzubringen und ihre Kompetenz im Umgang mit ihrer Nahrung zu steigern. Im Vordergrund stehen die Sinneswahrnehmungen und Erkenntnisgewinn durch das eigenständige, wissenschaftliche Tun.

Wiener Tafel Sensorik Labor mit Sinn

Den Gründen für Lebensmittelverschwendung geht die Ausstellung „Ablaufdatum – Wenn aus Lebensmitteln Müll wird“ (noch bis 05.09.2021) im Naturhistorischen Museum (NHM) auf den Grund. Vor allem in privaten Haushalten ist der falsche Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ein entscheidender Grund, warum so viele Lebensmittel im Müll landen. Die Wiener Tafel ist als Lebensmittelretterin Teil der Ausstellung, um auf einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln aufmerksam zu machen und um die Sinne von Kindern und Jugendlichen mit Hilfe des Wiener Tafel Sensorik Labors zu stärken. Denn nichts ist im Bereich Lebensmittelkontrolle so verlässlich wie Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken!



Ernährungsarmut: Große Bedeutung – Wenig Beachtung

In Österreich waren schon vor der Corona-Krise etwa 6,6% der Bevölkerung von Nahrungsunsicherheit betroffen, also rund 483.000 Menschen. Expert*innen der Wirtschaftsuniversität Wien gehen davon aus, dass die Anzahl von Menschen, die von mittlerer bis schwerer Ernährungsunsicherheit betroffen sind, sich schon sehr bald verdoppeln könnte. Bereits im September 2020 registrierten die europäischen Tafeln, deren Mitglied die Wiener Tafel ist, einen Anstieg um etwa 30%. Die Anzahl der Menschen, die auf Lebensmittelhilfe angewiesen sind, steigt stetig an, da das Haushaltsbudget für viele Familien auch aufgrund von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit in Bezug auf die Corona-Krise nicht mehr ausreicht. Immer mehr Menschen, die bislang keine Hilfsangebote in Anspruch nehmen mussten, benötigen Unterstützung.

TafelHaus Eröffnung

Seit über 20 Jahren ist die Wiener Tafel fester Bestandteil der gemeinnützigen Landkarte Wiens. Mit der Eröffnung des großen TafelHauses haben nun nicht nur die Wiener Tafel sowie der Verband der österreichischen Tafeln ein neues Zuhause gefunden, sondern es ist auch ein weiterer wichtiger Schritt getan, um Lagerkapazitäten zu erweitern und noch mehr Lebensmittel zu retten. Das neu entstandene Große TafelHaus am Großmarkt Wien bietet nun 800 m² an Kühl- und Lagerräume sowie Büros sind hier untergebracht. Am Freitag, dem 21. August 2020 fand die feierliche Eröffnung des neuen Großen TafelHauses der Wiener Tafel am Großmarkt Wien statt. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Bürgermeister Michael Ludwig und Karin Büchl-Krammerstätter, Leiterin der MA 22, gratulierten persönlich.

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen der Wiener Tafel,

Was war 2020 für ein Jahr...!

Dachten wir Anfang des vergangenen Jahres fast rund um die Uhr daran, wie uns – nach mehr als 10 Jahren an unserem alten Standort in Simmering - die Sanierung und Übersiedlung in das Große TafelHaus am Großmarkt Wien gelingen würde, so hatten uns ab Anfang März die Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen fest im Griff.

Rückblickend können wir selbst nicht mehr so ganz genau sagen, wie wir die aufwändige Renovierung des Großen TafelHauses, die zeitraubende Übersiedlung und die Auswirkungen von Corona zeitgleich gemeistert haben. Denn alleine durch die Pandemie blieb in der Wiener Tafel sprichwörtlich kein Stein auf dem anderen.

Trotz aller Herausforderungen konnten wir im August letzten Jahres das Große TafelHaus feierlich eröffnen.

Ohne unser großartiges Team, unsere so engagierten ehrenamtlichen Helfer*innen und die Vielzahl an kleinen und großen Privat- als auch Unternehmensspenden, hätten wir das letzte Jahr nicht so gut gemeistert. Dafür sind wir allen Unterstützer*innen der Wiener Tafel zu großem Dank verpflichtet.

Danke, dass Sie uns auch in diesen schwierigen Zeiten so wunderbar zur Seite stehen! Ihre Unterstützung ermöglicht uns, unsere Mission der Lebensmittelrettung und Versorgung armutsbetroffener Menschen, die uns in Zeiten wie diesen mehr denn je brauchen, bestmöglich weiterhin aufrecht zu halten und Schritt für Schritt auch weiter auszubauen! Herzliche Tafel-Grüße, bleiben Sie gesund.

#WirSindTafel!

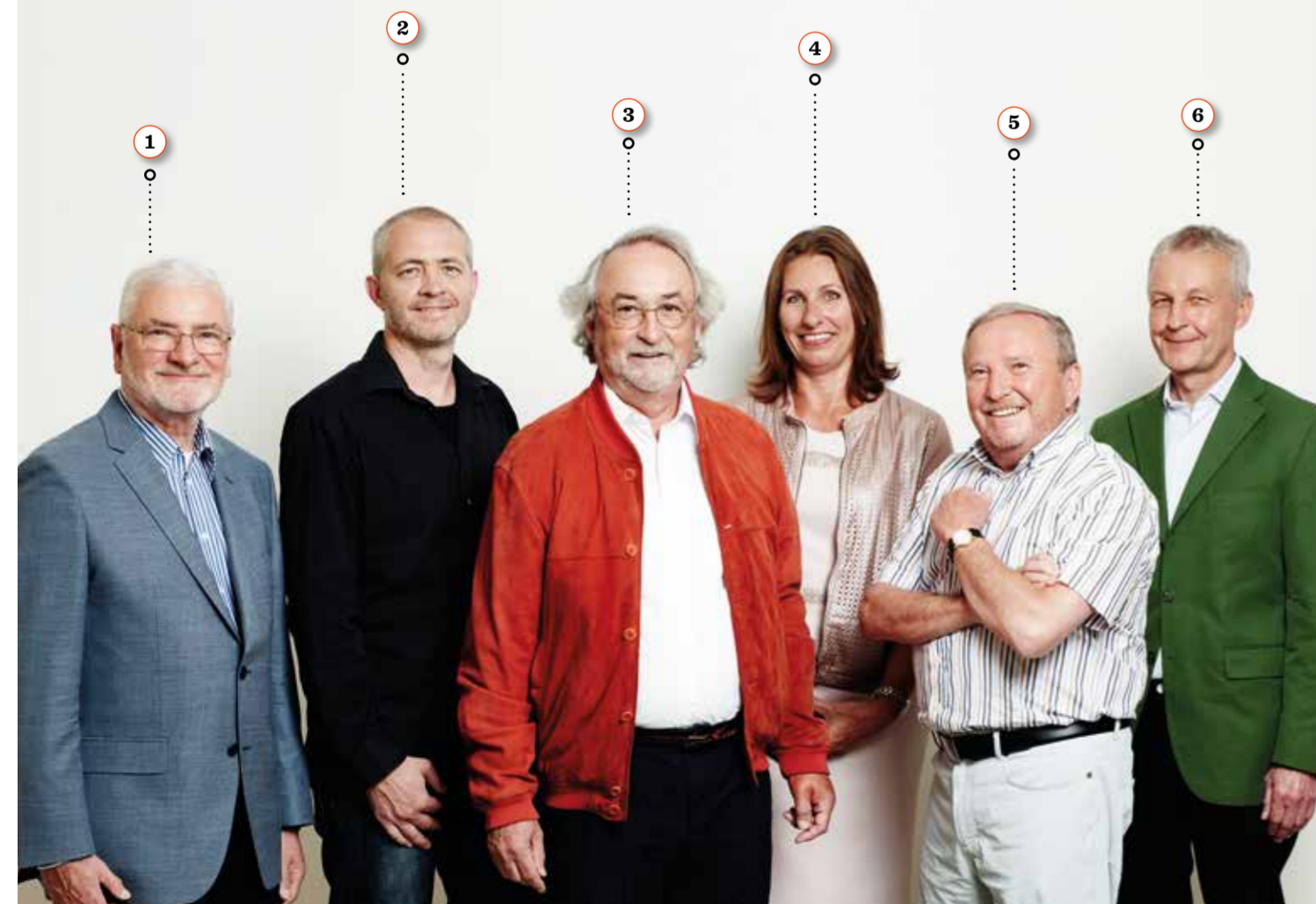
Herbert Herdlicka
Obmann Wiener Tafel

Alexandra Gruber
Geschäftsführerin Wiener Tafel



Wiener Tafel Vorstand und Kernteam

1. Franz Hättinger [stellvertretender Kassier]
2. Martin Haiderer [stellvertretender Obmann]
3. Herbert Herdlicka [Obmann]
4. Andrea Balak [stellvertretende Schriftführerin]
5. Erich Brzjchaczek [Kassier. Ab November 2019: Elmar Furtenbach]
6. Stephan Pesendorfer [Schriftführer]



1. Theresa Seitz [ab März 2020 in Bildungskarenz]
2. Monika Heis [Projektmanagement]
3. Franz Herzog [Lager]
4. Monika Prantl [Reinigung, bis Februar 2020]
5. Nadja Kraski [Ehrenamtskoordination]
6. Robert Koncsek [Logistikleitung]
7. Karl-Anton Goertz [Warenakquise, bis September 2019]
8. Markus Hübl [Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, bis Jänner 2020]
9. Nina Thurn und Taxis [Administration]
10. Ulla Epler [Fundraising]
11. Petra Matzinger [Logistik]
12. Lukas Chatzioannidis [IT & Design]
13. Alexandra Gruber [Geschäftsführung]
14. Petra Gruber [Projektmanagement]



15. Rudi Kozojed [Logistik]
16. Benno Bretthauer [Lager]
17. Stefan Baver [Lager]
18. Alexander Sengseis [Lager]
19. Valerie Weidinger [Ehrenamtskoordination]
20. Britta Wagner [Öffentlichkeitsarbeit & Marketing]
21. Natascha Sefranek [Reinigung]

Wiener Tafel - Mitglied von:
Die Tafeln - Verband der österreichischen Tafeln
FEBA - European Federation of Foodbanks

Neue Adresse ab 1. Mai 2020
Großes TafelHaus
Laxenburger Straße 365/A6, 1230 Wien



Herausgeber und Medieninhaber
Wiener Tafel - der Verein für sozialen Transfer
Laxenburger Straße 365/A6, 1230 Wien
ZVR 283 996 437

www.wienertafel.at

Spendenkonto ERSTE Bank:
IBAN: AT09 2011 1310 0530 3005
BIC: GIBAATWWXXX

Spendenverwendung
Herbert Herdlicka

Spendenwerbung
Ulla Epler

Externer Datenschutzbeauftragter
Mag. Thomas Widder (UIT GmbH)

Redaktion
Alexandra Gruber
Für den Inhalt verantwortlich: Wiener Tafel

Text
Alexandra Gruber

Fotos
Thomas Topf

Konzept, Layout und Grafik
Jo Santos (Nea Design)



Wiener Tafel in Zahlen



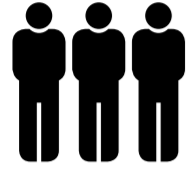
285

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen



90

Belieferte Einrichtungen



16.000

Versorgte Personen



195

Warenspender*innen

Mit 1 Euro versorgt
die Wiener Tafel
bis zu 10 Armuts-
betroffene.

Mittelherkunft 2020

Angaben in Euro

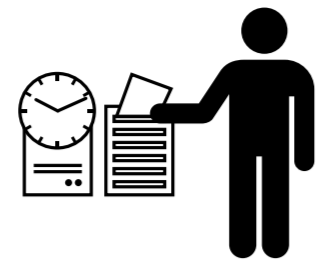
II. Spenden	1.395.233,50
a. ungewidmete	1.395.233,50
b. gewidmete	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	3.214,00
III. betriebliche Einnahmen	48.784,31
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
b. sonstige betriebliche Einnahmen	48.784,31
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	188.933,88
V. Sonstige Einnahmen	58.370,97
a. Vermögensverwaltung	75,46
b. sonstige andere Einnahmen *	58.295,51
VI. Auflösung von Passivposten **	0,00
VII. Auflösung von Rücklagen	6.516,00
VIII. Jahresverlust	0,00
Summe Mittelherkunft	1.701.052,66

Mittelverwendung 2020

Angaben in Euro

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	813.758,19
II. Spendenwerbung	169.991,71
III. Verwaltungsausgaben	163.942,36
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	0,00
V. Zuführung zu Passivposten **	0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen	553.360,40
VII. Jahresüberschuss	0,00
Summe Mittelverwendung	1.701.052,66

* sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten
** für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen



14.477 h*

Die Arbeit der Wiener Tafel ist nur durch das Engagement ihrer zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen möglich. Ihnen verdanken 16.000 Armutsbetroffene ihre täglichen Über-Lebensmittel. Die Gesamtstundenzahl entspricht der Arbeitsleistung einer einzelnen Vollzeit beschäftigten Person innerhalb von 15 Jahren!
* Davon 75 % im Lieferwesen und im TafelHaus



566.685 kg

einwandfreie Lebensmittel retten die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen 2020 vor der Vernichtung und versorgen damit armutsbetroffene Menschen.

45265
6

gefahrenre km

legen die freiwillig Tätigen im Jahr 2020 im Großraum Wien zurück.

Mit einem CO₂-Äquivalent, das die Wiener Tafel produziert, werden gleichzeitig 27 CO₂-Äquivalente eingespart.



770 Touren

bedeuten Hilfslieferungen an sechs Tagen pro Woche von Montag bis Samstag.



Mobilität

5 Fahrzeuge, davon 2 mit Erdgasantrieb und 4 mit Tiefkühlfunktion.

Sozialeinrichtungen im Wiener Tafel-Verteiler:

Beispielhafte Nennung aufgrund regionaler Häufung von gesamt 90 belieferten Sozialeinrichtungen in Wien & Umgebung

- 3 Mutter-Kind-Haus
- 4 Obdachloseneinrichtung
- 5 Tagesbetreuungszentrum, medizinische Betreuung
- 6 Flüchtlingsherberge
- 7 Notschlafstelle

1a Das Kleine TafelHaus

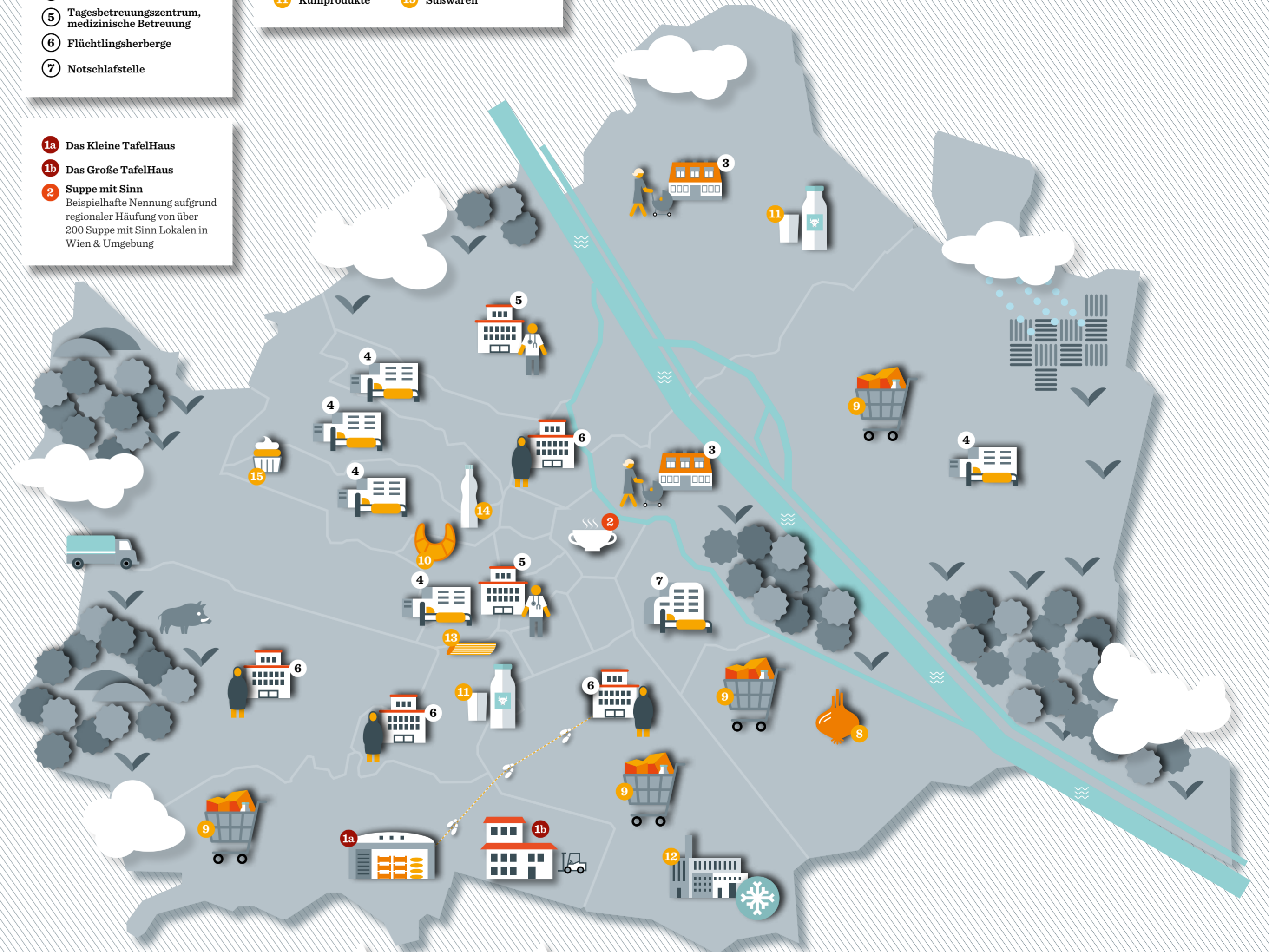
1b Das Große TafelHaus

- 2 Suppe mit Sinn
Beispielhafte Nennung aufgrund regionaler Häufung von über 200 Suppe mit Sinn Lokalen in Wien & Umgebung

Warenspender*innen:

Beispielhafte Nennung aufgrund regionaler Häufung von gesamt 195 Warenspender*innen in Wien & Umgebung

- 8 Obst & Gemüse
- 9 Supermarktmix
- 10 Backwaren
- 11 Kühlprodukte
- 12 Tiefkühlprodukte
- 13 Trockenwaren
- 14 Getränke
- 15 Süßwaren



Selbstabholer*innen

Noch mehr Warenspenden für Selbstabholer*innen: der Verein Ute Bock und andere Sozialeinrichtungen holen bereits große Mengen an Lebensmitteln direkt vom TafelHaus ab.

Das Kleine TafelHaus

Das erste Lebensmittelverteil- und Sortierzentrum der Wiener Tafel am Großmarkt Wien: In 3 Jahren um 100 % mehr gerettete Lebensmittel für doppelt so viele Armutsbetroffene.

Das Große TafelHaus

Am 1. Mai 2020 übersiedelte die Wiener Tafel Logistikkzentrale in das Große TafelHaus am Großmarkt Wien – gleich gegenüber vom Kleinen TafelHaus. Mehr Büro- und Lagerfläche inklusive!